

Standbaurichtlinien

(23.03.2026)

1. **Messestermin 2028**
25. – 28. April 2028
Öffnungszeiten für Aussteller
25.-27. April 2028, 8 - 18 Uhr
28. April 2028, 8 - 24 Uhr
Aufbau
20. - 23. April 2028, 7 - 22 Uhr
24. April 2028, 7 - 20 Uhr
Abbau
28. April 2028, 16 - 24 Uhr
29.-30. April 2028, 7 - 20 Uhr
01. Mai* 2028, 7 - 17 Uhr

*Aufgrund eines offiziellen Feiertags ist kein LKW-Verkehr möglich. Die Anlieferung und Abholung durch LKW ist am 2. Mai möglich.

2. **Abweichende Aufbauzeiten**
Der Standaufbau hat innerhalb der genannten Zeiten zu erfolgen. Wurde weder der Standaufbau am letzten Aufbau-tag bis 14 Uhr begonnen noch der Messeleitung eine Verspätung angezeigt, kann die Messeleitung die Dekoration dieser Standfläche zu Lasten des Ausstellers veranlassen. Ein Anspruch auf Schadensersatz oder Rückzahlung der Standflächenmiete entsteht hierdurch nicht.

Vorgezogener Aufbau ist nur nach Rücksprache und mit Genehmigung der Messeleitung möglich, dabei entstehende Bearbeitungsgebühren sind vom Aussteller oder dessen Standbau-firma im Vorfeld zu entrichten.

3. **Standaufbau und Standbauvorschriften**
Eine Standbaugenehmigung muss beantragt werden, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft:
a) Standbau und jegliche Standbauelemente ab 3,50m Höhe
b) Mehrgeschossige Stände

Die reguläre Höhe von Messeständen ist 3,50m. Für geplante Messestände über 3,50m Höhe sind der Messeleitung Pläne mit Höhenangaben der Rück- und Seitenwände sowie aller Objekte über 3,50m Höhe zur Genehmigung vorzulegen. Höhere Standwände und Standbauelemente sind hiervon besonders betroffen. Die Einreichung erfolgt über das Online-Service-Center. Spätester Einreichungstermin ist der 01.03.2028. Später

Booth Construction Guidelines

(23th of March 2026)

- 1 **Trade Fair Date 2028**
April 25 – 28, 2028
Opening hours for exhibitors
April 25-27, 2028, 8 a.m. - 6 p.m.
April 28, 2028, 8 a.m. - midnight
Set up times
April 20-23, 2028, 7 a.m. - 10 p.m.
April 24, 2028, 7 a.m. - 8 p.m.
Dismantling times
April 28, 2028, 4 p.m. - 12 a.m.
April 29-30, 2028, 7 a.m. - 8 p.m.
May 01*, 2028, 7 a.m. - 5 p.m.

*Due to a public holiday, truck traffic will not be permitted. Delivery and collection by truck will be possible on 2 May.

- 2 **Different set up times**
Booth set up must take place during the times specified. If booth setup has not begun by 2 p.m. on the last setup day, and if trade fair management has not been notified of a delay by this point in time, trade fair management is entitled to arrange a decoration of the vacant booth location at the expense of the exhibitor. There is no claim for compensation for damage or reimbursement of floor space rental fee.

Advanced setup is only possible after obtaining approval from trade fair management, and any processing fees incurred are to be paid in advance by the exhibitor or his stand construction company.

- 3 **Booth Setup and Booth Construction Regulations**
A booth construction permit must be applied for if one of the following criteria applies:
a) booth construction and any booth construction elements from 3.50 m high
b) multi-story booths

The standard height of the trade fair booths is 3.50m. For planned exhibition booths over 3.50m high, plans containing information about the height of the rear and side walls and all objects over 3.50 m high must be submitted to the exhibition management for approval. Higher booth walls and booth construction elements are especially. Plans can be submitted in the Online-Service-Center. The latest submission date is

eingereichte Standbauanträge können u.U. das Genehmigungsverfahren nicht mehr fristgerecht durchlaufen.

Für Standbauten mit max. 3,50m Höhe wird keine Standbaugenehmigung benötigt, alle weiteren Bauvorschriften sind aber einzuhalten.

- 3.1** Mindestens 50% des Messestands zu einem Gang hin müssen offenbleiben und dürfen nicht mit Standwänden verbaut werden. Sonderbauten wie bspw. ein Ausstellerforum sind hiervon nicht betroffen.
- 3.2** Bei Beschilderungen von Standbauelementen und Abhängungen ist vor allem darauf zu achten, dass die eindeutige Zuordnung zum Stand zu erkennen ist und den Nachbarn keine Sichtbehinderung entsteht. Rückwände, besonders an Standbauten über 3,50m Höhe, sind grundsätzlich neutral zu gestalten. Bei der Anbringung von Schildern, Beschriftungen usw. behält sich die Messeleitung grundsätzlich ein Änderungsrecht vor. Sollten Beschriftungen zu einem angrenzenden Nachbarstand hin geplant sein, ist ein Mindestabstand von 3 Metern von der Standwand einzuhalten.
- 3.3** Für die Sicherheit relevante Einrichtungen wie bspw. Brandmelder, Feuerlöscher und Hydranten sowie deren Ausschilderungen dürfen keinesfalls durch Standelemente oder Exponate verdeckt sein und müssen, wie Elektroverteiler und andere technische Einrichtungen auch, schnell und problemlos zugänglich sein. Standbaumaterialien schwer entflammbar sein (Baustoffklasse B1 nach DIN 4102). Mit einer Überprüfung durch die Bauaufsicht, Feuerwehr oder Sicherheitsbeauftragte ist jederzeit zu rechnen. Als ungeeignet eingestufte Materialien müssen auf Kosten des Ausstellers entfernt werden. Für hierdurch auftretende Mängel wird keine Haftung übernommen.
- 3.4** Geplante bauliche Veränderungen wie z.B. Fundamente und Bohrlöcher sind grundsätzlich nur mit Genehmigung der Messeleitung bzw. der technischen Leitung des Messeorts möglich und im Vorfeld abzusprechen. Das Wiederherstellen des Ausgangszustands geht zu Lasten des Verursachers. Dies gilt auch für Beschädigungen der Hallen und deren Einrichtungen. Die Messeleitung ist davon umgehend in Kenntnis zu setzen. Reparaturen werden ausschließlich von Vertragsfirmen des Geländebetreibers ausgeführt.
- 4.** Mehrgeschossige Standbauten
Mehrgeschossige Standbauten bedürfen der schriftlichen Einwilligung des Veranstalters.

Eine mehrgeschossige Bauweise wird nur für Standflächen von mindestens 100

01.03.2028. Under certain circumstances, we may be unable to process booth construction applications submitted after this date in time.

For a booth construction up to a maximum height of 3.50m, no booth construction approval is required. However, all other building regulations must be observed.

- 3.1** At least 50% of the trade fair booth must remain open to an aisle and may not be obstructed with wall panels. Special constructions, for example an exhibitor forum, are excepted from this rule.
- 3.2** Unambiguous recognition of which booth the sign belongs to must be assured, and signs must not obstruct the view of neighbouring exhibitors on booth construction elements and suspensions from the hall roof. Trade fair management reserves the right to make changes with regard to the mounting of signs, lettering etc. If lettering is planned towards an adjacent neighboring stand, a minimum distance of 3 meters from the stand wall must be maintained.
- 3.3** Safety equipment such as fire detection devices, fire extinguishers and hydrants, as well as signs posted for such equipment, may not, under any circumstances, be obscured by booth elements or displays, and must be quickly and easily accessible, as is also the case for electrical distribution boxes and other technical equipment. Booth materials must be flame-resistant (building materials classification B1 in accordance with DIN 4102). Inspections may be conducted at any time by the building inspector, the fire brigade or the safety representative. Materials which are deemed unsuitable removed at the expense of the exhibitor. No liability can be assumed for resulting deficiencies.
- 3.4** Planned structural changes, for example foundations or drill-holes, are only permitted after obtaining approval from trade fair management or the technical director of the exhibition centre, and must be clarified in advance. Costs for restoration of the building to its initial state are borne by the party who requested the change. This also applies to damage to the exhibition halls and their furnishings. Trade fair management must be notified of any damage without delay. Repair work is executed exclusively by the contract suppliers of the operators of the exhibition centre.
- 4** Multi-Storey Booth Constructions
Multi-storey booth constructions must be approved in writing by the organiser.

Quadratmetern zugelassen.

Durch weitere Geschosse darf die Standfläche höchstens zu 50% überbaut werden.

Mehrgeschossige Stände müssen grundsätzlich für jedes Geschoss über zwei voneinander unabhängige Abgänge verfügen.

Für mehrgeschossige Stände sind Zeichnungen in doppelter Ausführung mit Grundrissen, Schnitt und Ansichten, aus denen genauen Maße ersichtlich sind, bis spätestens 12 Wochen vor Veranstaltungsbeginn dem Veranstalter zur schriftlichen Einwilligung einzureichen.

Der Aufbau mehrgeschossiger Stände bedarf zudem der baupolizeilichen Erlaubnis. Ein entsprechender Bauantrag ist unter Beifügung der erforderlichen Unterlagen wie Lageplan, Grundriss, Schnitt- und Ansichtszeichnungen, Baubeschreibung und statischen Berechnungen in zweifacher Ausfertigung bis spätestens 10 Wochen vor Veranstaltungsbeginn einzureichen.

Mehrgeschossige Stände, die ohne Baugenehmigung aufgebaut werden, dürfen auf der Veranstaltung nicht für Besucher zugänglich gemacht werden!

Die Preise für mehrgeschossige Standbauweise ergeben sich aus den Teilnahmebedingungen.

5. Erste Aufgaben vor Ort
- 5.1 Kontrolle der Standform und -größe
Markierungen auf dem Hallenboden weisen die Ausstellungsfläche für die Aussteller aus. Innerhalb dieser Grenzen hat der Aussteller oder dessen Standbauer den Messestand aufzubauen. Beanstandungen zur Form, Position und Größe der markierten Standfläche sind vor Baubeginn unverzüglich der Messeleitung zu melden.

Das Minimum an Standgestaltung sind saubere Rück-/Seitenwände und ein geeigneter Bodenbelag.
- 5.2 Überprüfen Sie die vollständige Ausführung Ihrer technischen Bestellungen (Strom, Wasser/Abwasser, Druckluft, Kommunikationstechnische Anschlüsse sowie Abhängungen) und melden Sie der Messeleitung mögliche Beanstandungen vor Baubeginn.
6. Bei Fragen zum Standbau und zu den Standbaurichtlinien wenden Sie sich bitte an: fairnet@paintexpo.de

Multi-storey construction is only permissible for booth floor space areas of at least 100 square metres.

Additional storeys may not cover any more than 50% of the booth floor space.

Multi-storey booths must always be equipped with two separate exits for each storey.

Drawings of the booth including floor plan, sectional drawings and views which indicate exact dimensions must be submitted to the organiser in duplicate for written approval no later than 12 weeks before the event begins.

Permission from the responsible building authority is also required for the setup of multi-storey booths. A corresponding application for building permit must be submitted together with the required documents such as layout, floor plan, sectional drawings and projections, building description and structural analyses in duplicate no later than 10 weeks before the event begins.

Multi-storey booths which are set up without the required permits may not be made accessible to visitors at the event!

Prices for multi-storey booths are stipulated in the conditions of participation.

- 5 First tasks on site
- 5.1 Check the type and size of the booth
Markings on the floor of the exhibition halls identify the exhibitor's booth location. The trade fair booth must be set up by the exhibitor or his booth setup service provider within the marked boundaries. Trade fair management must be notified of any complaints regarding the layout, the location or the size of the marked off booth location without delay before setup begins.

Minimum booth construction requirements include clean rear and side panels, and a suitable floor covering.
- 5.2 Check that all your technical orders (electricity, water/waste water, compressed air, communications connections and suspensions) have been carried out and report any possible complaints to the exhibition management before construction begins.
6. For questions regarding booth construction and the applicable regulations, please contact: fairnet@paintexpo.de